



GKA Oyten / Ottersberg, Betonschutz und Instandsetzung

Kenndaten:

- Anschlussgröße: 75.000 EW
- Instandsetzungsfläche: 2.150 m²
- Rissinjektion: 1.000 m
- Betonschutz neue Bauwerke, abwasserberührt mit Säureangriff: 150 m²
- Betonschutz vorh. Bauwerke, abwasserberührt mit Säureangriff: 150 m²
- Betonschutz vorh. Bauwerke, abwasserberührt ohne Säureangriff: 2.000 m²



GKA Oyten/Ottersberg, Luftbild August 2008

Leistung:

- Mitwirkung bei der Bewertung der Schadstellen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Instandsetzungskonzeptes
- Mitwirkung bei der Erstellung des Instandsetzungsplans (Leistungsverzeichnis)
- Mitwirken bei der Vergabe
- Bauoberleitung und Koordination

Beschreibung:

Sowohl die vorhandenen als auch die neuen Betonbauwerke auf der GKA Oyten/Ottersberg müssen mit verschiedenen Beschichtungs- und Auskleidungssystemen gegen verschiedene Arten von Betonkorrosion geschützt werden. Die vorhandenen abwasserberührten Bauwerke werden in den geschädigten Bereichen vorbereitet, reprofiliert und mit druckwasserbeständigen, hochsulfatbeständigen und wasserdampfdiffusionsoffenen Beschichtungen versehen. An abwasserberührten Bauwerken, bei denen zusätzlich ein Säureangriff infolge biogener Schwefelsäurekorrosion (BSK) festzustellen ist, wird anstatt der v. g. Beschichtung eine Auskleidung mit 8 mm starken Floatgalsplatten ausgeführt. Für Neubauwerke, bei denen ebenfalls ein Säureangriff infolge biogener Schwefelsäurekorrosion festzustellen ist, werden sämtliche betroffenen Flächen mit 5 mm dicken PEHD-Betonschutzplatten ausgekleidet. Flächen die aufgrund ihrer Herstellungsart nicht mit diesen Betonschutzplatten ausgestattet werden können, erhalten eine Auskleidung mit 3 mm dicken gedübelten Edelstahlblechen.

Auftraggeber:

AZV Oyten/Ottersberg
Hauptstrasse 55
28876 Oyten

Ansprechpartner:

Herr Kahle
Tel.: 0 42 07 - 91 40 - 54